



## Johanna Reinhard feiert ihren 100. Geburtstag

Johanna Reinhard hat am Freitag von Staatsrat Olivier Curty das Geschenk für Hundertjährige erhalten. Die im Emmental aufgewachsene Jubilarin zog einst der Liebe wegen nach Flamatt. Dort führte sie mit ihrem Mann eine Schreinerei.

**WÜNNEWIL-FLAMATT** Auf ein ganzes Jahrhundert kann Johanna Reinhard zurückblicken. Vorgestern feierte sie ihren 100. Geburtstag, gestern Freitag erhielt sie hohen Besuch: Staatsrat Olivier Curty überreichte der Jubilarin das Geschenk für Hundertjährige, hundert Flaschen Wein. Anwesend war auch eine Delegation des Gemeinderats von Wünnwil-Flamatt.

1919 wurde Johanna Reinhard in Trubschachen geboren, wie es in ihrem Lebenslauf heisst. Als junge Frau lernte sie

dort Edgar Reinhard aus Flamatt kennen, der im Emmental eine Schreinerlehre absolvierte. Am 13. Oktober 1945 heirateten die beiden, und Johanna zog zu ihrem Mann nach Flamatt. Dort übernahmen sie die Schreinerei von Edgars Vater und führten diese bis zur Pensionierung gemeinsam.

Auf Kinder musste das Ehepaar lange warten, weshalb sie ihre Pflegetochter Lilly bei sich aufnahmen. 1954 kam die eigene Tochter Margrit zur Welt.

Eine grosse Leidenschaft von Johanna Reinhard war ihr Blu-

mengarten. Doch mit den Jahren machten sich Beschwerden bemerkbar. Mit fast 90 Jahren zog sie mit ihrem Mann in eine altersgerechte Wohnung. Dort starb Edgar 2011. Johanna Reinhard erlitt wenige Monate später einen Schlaganfall und ist seither auf den Rollstuhl angewiesen. 2013 zog sie ins Pflegeheim Auried.

Zum runden Geburtstag gratulieren neben dem Staats- und Gemeinderat auch die sechs Grosskinder und fünfzehn Urenkel. *nas*



**Jubilarin  
Johanna  
Reinhard  
und Staatsrat  
Olivier Curty  
begutachten  
den Wein.**

Bild Aldo Ellena